

AusbildungsOffensive +

Die Auswirkungen des demografischen Wandels kommen immer stärker auf dem Arbeitsmarkt an. Neben Chancen für Produktinnovationen und neue Dienstleistungen entsteht hieraus immer mehr ein Risiko für die Unternehmensentwicklung der heimischen Wirtschaft. Auf der anderen Seite entscheiden sich immer mehr junge Erwachsene für ein Studium und damit gegen eine Ausbildung.

Diese Entwicklungen nehmen wir zum Anlass, gemeinsam mit dem Jugendbildungsbüro der Stadt Dormagen die **AusbildungsOffensive+** zu starten. Wir möchten Sie motivieren in junge Menschen zu investieren und Ihnen helfen, passgenaue Auszubildende für Ihr Unternehmen zu finden. Gerne bieten wir Ihnen an, mögliche Defizite bei der Ausbildungsreife gemeinsam zu beheben oder die jungen Menschen während der Ausbildung pädagogisch zu begleiten, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Hierzu nutzen wir eine enge Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum (BBZ), dem Bildungszentrum NiederRhein, dem Internationalen Bund für Sozialarbeit und der Schule am Chorusch.

Dieses neue Format heißt „**Match Point**“, kurz gesagt geht es darum, Sie bei der Suche nach einer/m geeigneten Auszubildenden zu unterstützen und ein „**Matching**“ herbeizuführen.



MATCH POINT

Um unsere Arbeit zielgerichtet auf Ihre Bedürfnisse ausrichten zu können, werden wir allen Dormagener Unternehmen zum Ende der Schulferien einen Fragebogen zusenden. Die Rückmeldung jedes einzelnen Betriebes ist enorm wichtig, damit wir einen Eindruck über die konkrete Bedarfslage der Dormagener Unternehmen erhalten. Auf Grundlage dieser Rückmeldungen werden wir die Firmen mit konkreter und passgenauer Hilfestellung unterstützen.

Ansprechpartner bei der SWD:
André Heryschek
Fachkräftesicherung
Tel.: 02133/257-657
andre.heryschek@swd-dormagen.de

SWD und Stadtverwaltung starten bei FIRMENPULS



Gesundheitsförderung, Teambuilding und Spaß stehen im Mittelpunkt – gemeinsamer Sport schweißt zusammen!

Der Startschuss für die 4. Auflage des Neusser Firmenlaufes „**FIRMENPULS**“ fällt am 12. September, 19 Uhr, am Südpark Neuss an der Eissporthalle. Erwartet werden mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Einzel- oder Teamstarter. In diesem Jahr

werden erstmals auch die SWD und die Stadtverwaltung Dormagen die fünf Kilometer rund um den Reuschenberger See laufen.

Wenn Sie mit einem eigenen Team (mindestens drei Personen) dabei sein und nach dem Lauf gemeinsam bei der After-Run-Party netzwerken möchten, sind Anmeldungen unter www.firmenpuls.de möglich.

Wer ist eigentlich... ... Lars Friedrich



Seit 1. April 2017 Chempark-Leiter der Standorte Dormagen, Leverkusen & Krefeld-Uerdingen

Ich kenne Dormagen aus ...

meiner Zeit bei der Werkfeuerwehr seit 1999. Seitdem schätze ich die Stadt Dormagen mit ihren Menschen und Funktionsträgern. Und bei der Größe des Chemparks bleiben natürlich Bindungen zu den Kolleginnen und Kollegen, die hier wohnen, auch nicht aus.

Für mich ist Dormagen ...

Partnerschaft, die sich aus persönlichem Kennen und Vertrauen ergibt. Als neuer Chempark-Leiter bin ich hier von allen mit Freundlichkeit und Offenheit empfangen worden. Und das erwidere ich sehr gerne.

Der Chempark gehört für mich zu Dormagen wie ...

die Kohlensäure zum Sprudel. Ohne würde einfach das belebende Kribbeln fehlen. Und neben vielen anderen Dingen, die das Leben besser machen, wird auch Kohlensäure im Chempark hergestellt.

Veranstaltungshinweise

Freitag und Samstag, 28./29. Juli

11. Dormagener Biermeile
in der Innenstadt

Samstag, 5. August

Abend-Flohmarkt in Dormagen
Mit Musik von „Piano forte“

Samstag, 2. September

City-Flohmarkt in Dormagen
Der „Markt ohne Neuware“

Sonntag, 10. September

Dormagen und Zons
Tag des offenen Denkmals

16. bis 24. September

Knechtsteden und Zons
Festival Alte Musik Knechtsteden

**Samstag und Sonntag
23./24. September**

37. Matthäusmarkt in Zons
Handwerker, Musik und Ritterturnier

Samstag und Sonntag

30. September und 1. Oktober
Michaelismarkt in der Innenstadt
mit verkaufsoffenem Sonntag

Impressum

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH
Geschäftsführer Michael Bison
Unter den Hecken 70, 41539 Dormagen
Tel.: 02133/257-416
info@swd-dormagen.de, www.swd-dormagen.de
Fotos: SWD, Stadt Dormagen, Chempark

DORMAGENER WIRTSCHAFT IM FOKUS

Ausgabe 2/2017 (22)

Autobahnanschluss Delrath könnte schneller kommen als gedacht



Viele Interessenten aus Wirtschaft und Politik verfolgten das Unternehmerfrühstück im Logistikzentrum ALDI-Süd in Delrath

Auf Einladung der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen (SWD) stellte im ALDI Logistikzentrum an der Edisonstraße der Rhein-Kreis Neuss den aktuellen Stand des Planungsverfahrens zum **Autobahnanschluss Delrath** an die A57 vor. „Ende 2018 könnte mit allen erforderlichen Gutachten und Planfeststellungsbeschlüssen gerechnet werden.

Im Anschluss würde die Ausschreibung für die konkrete Baumaßnahme erfolgen. Für eine Maßnahme in dieser Größenordnung beträgt die Bauzeit etwa 15 Monate. Somit könnte die Anschlussstelle bei günstigen Voraussetzungen **Ende 2020** eröffnet werden“, stellte der Landrat bei einem reibungslosen Verfahren in Aussicht. Neben ansässigen Unternehmen waren

auch potenzielle Interessenten für das Silbersee-Gelände anwesend. „Wir würden lieber heute als morgen am Silbersee investieren“, bestätigte Jörg Stegemann, Deutsche Post DHL Group. „Der Standort Dormagen ist für uns ideal, um ein weiteres Logistikzentrum mit über **600 Arbeitsplätzen** zu realisieren. Wir warten nur noch auf den Autobahnanschluss“.

Auf den Punkt gebracht: Thema Autobahnanschluss Delrath



Liebe Leserinnen und Leser,

Seit vielen Jahren beherrscht das Thema „Autobahnanschluss in Delrath“ die Diskussionen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur in Dormagen. Immer wieder geriet das Verfahren aus unterschiedlichen Gründen ins Stocken.

Seit meiner Amtsübernahme als Bürgermeister vor gut drei Jahren gab es dutzende Schreiben an verschiedene Be-

hörden um den Autobahnanschluss zu ermöglichen. Die von den Unternehmen beim letzten SWD-Unternehmerfrühstück im Logistikzentrum von ALDI Süd vorgebrachte Unzufriedenheit teile ich daher und kann diese nachvollziehen. Wir brauchen den Autobahnanschluss für die Zukunft des **Gewerbegebiets am Silbersee**. Mit einher ginge auch eine Entlastung der oftmals überlasteten B9, L380 und K30. Dies würde auch die Wohnverhältnisse in Nievenheim, Delrath und St. Peter durch die Reduzierung von Lärm und Abgasen deutlich verbessern.

Inzwischen gibt es auf meine Anregung hin einen Arbeitskreis, der den weiteren Projektverlauf begleitet. Und es kommt tatsächlich Bewegung in die Sache. Der Rhein-Kreis Neuss als Vorhabenträger hat durch den Landrat deutlich gemacht, dass es möglich ist,

den Autobahnanschluss bis Ende 2020 umzusetzen, soweit es keine neuen und unerwarteten Probleme gibt. Es gibt nun weitere Meilensteine im Projekt, deren zeitlichen Ablauf wir beobachten werden. Mir ist klar, dass es auch Gegner dieses Vorhabens gibt. Es ist seit Jahren aber großer politischer Konsens dieses Projekt umzusetzen. Ich werde mich daher auch zukünftig nachhaltig für den Erfolg der Maßnahme einsetzen.

Unter www.swd-dormagen.de werden wir Sie auch weiterhin immer über den aktuellsten Stand der Entwicklungen informieren. Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ihr
Erik Lierenfeld

Wachstumschampion in Dormagen

Ausschreibungen und E-Vergabe bei der Stadt Dormagen

Die Stadt Dormagen wickelt seit April 2011 ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform subreport ELViS www.subreport.de ab. Das Ausschreibungsverfahren und die Registrierung sind kostenfrei. Nach der Registrierung erhalten Sie die gewünschten Unterlagen per Download. Eine zusätzliche Software ist nicht erforderlich.

Mit der Umstellung auf die elektronische Vergabe soll eine komplett digitale und rechtssichere **Abwicklung des Vergabeverfahrens** erreicht werden.

Alle öffentlichen Ausschreibungen erscheinen unter www.subreport.de und www.vergabe.nrw.de.

Ansprechpartner bei der Stadt Dormagen: Silke Voigt

Zentrale Submissionsstelle
Mathias-Giesen-Str. 11
41540 Dormagen
Tel.: 02133/257-547
vergabe@stadt-dormagen.de



Bürgermeister Erik Lierenfeld (Mitte) und SWD-Geschäftsführer Michael Bison (rechts) zu Besuch bei Coeo

Für die meisten Menschen ist der Besuch eines Inkasso-Büros eher unangenehm. Für Bürgermeister Erik Lierenfeld und Michael Bison, Geschäftsführer der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, hingegen war die Einladung der **coeo Inkasso GmbH** am 6. Juni ein freudiger Anlass.

Zusammen wurden sie von den Geschäftsführern Marco Hessel und Dr. Tom Haverkamp sowie Prokuristin Claudia Hetscher in den Geschäftsräumen an der Kieler Straße in Empfang genommen und über die rasante Entwicklung des Unternehmens informiert. „Unsere Hauptaufgabe liegt darin, offene Forderungen der Kunden sicher zu stellen, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.“

Dabei können wir auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen“, erklärt Geschäftsführer Marco Hessel den Gästen.

„Mit **175 Mitarbeitern** gehören wir zu den größten Inkasso-Dienstleistern im Rhein-Kreis Neuss und wachsen rasant. Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeitern und Auszubildenden“, ergänzt Dr. Tom Haverkamp seinen Kollegen.

2010 wurde das Dormagener Inkasso-Unternehmen gegründet. In den Jahren 2011 und 2012 folgten die Übernahmen und Eingliederungen der Forum Inkasso GmbH und der acoreus Collection Services GmbH. Zu den bekanntesten Auftraggebern gehören die Netzbetreiber unitymedia und Telefonica Deutschland sowie der Bezahl-Dienstleister KLARNA.

Rund **693.000 neue Inkassovorgänge** übernahm die coeo Inkasso im vergangenen Jahr und verzeichnete dabei einen Umsatz von **34 Millionen Euro** sowie einen Umsatzwachstum von 185%.

Abschließendes Fazit beider Gäste: „Die coeo Inkasso GmbH ist ein Hidden Champion in Dormagen und ein attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder. Trotzdem hoffen wir, dass wir nie von ihr Post bekommen.“

Handwerkerparkausweis für Handwerksbetriebe und soziale Dienste

Der Handwerkerparkausweis berechtigt ohne besondere Einzelanfrage zum Parken:

- im eingeschränkten Halteverbot,
- in Halteverbotszonen,
- an Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Beachtung der Höchstparkdauer,
- auf Parkplätzen mit Parkscheinpflicht sowie auf Anwohnerparkplätzen.

Er wird fahrzeugbezogen auf die Dauer von einem Jahr auf Widerruf erteilt. Für Dormagener Unternehmen kann der Handwerkerparkausweis entweder

für den Regierungsbezirk Düsseldorf (90 Euro) oder für ganz NRW (175 Euro) pro Fahrzeug beantragt werden.

Für soziale Dienste im Regierungsbezirk Düsseldorf kostet der Ausweis ebenfalls 90 Euro pro Fahrzeug.

Ansprechpartner bei der Stadt Dormagen: Claudia Beivers

Städtisches Ordnungsamt
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen
Tel.: 02133/257-381
claudia.beivers@stadt-dormagen.de

coeo Inkasso GmbH

Kieler Straße 16
41540 Dormagen
Tel.: 02133/2463-0
info@coeo-inkasso.de

Partneragentur für Standortmarketing gefunden



Nach acht Wochen Vorbereitungszeit präsentierten drei Werbeagenturen ihre kreativen Vorstellungen zur neuen Marke Dormagen. In einem zweistufigen **Auswahlprozess** setzte sich die Lohmann and Friends GmbH aufgrund der besten Ortskenntnis und starken konzeptionellen Ansätzen durch.

Über drei Stunden beschäftigte sich der SWD-Beirat für Standortmarketing intensiv mit den vorgestellten Konzepten der beiden Finalisten und diskutierte über die Positionierung der Marke Dormagen, den richtigen strategischen Ansatz und die Qualität der Konzepte. Besonders wichtig war dem Entscheidungsgremium die konzeptionelle Kompetenz der Agenturen und ihr Verständnis für die Besonderheiten und Eigenschaften

Dormagens. Dabei punktete **Lohmann and Friends** mit überzeugenden Ansätzen zur Stärkung der Identität der Bevölkerung vor Ort mit einem starken „WIR-Gefühl“. Tanja Gaspers, Vorsitzende des Beirates zeigte sich hochzufrieden: „Mit Lohmann and Friends haben wir einen professionellen und erfahrenen Partner gefunden, mit dem wir die Marke Dormagen für die Zukunft aufstellen können.“ Dass Kreativ-Direktor Roger Ullrich seit mehreren Jahren in Dormagen wohnt und daher die Eigenheiten der Stadt kennt, war dabei mit Sicherheit hilfreich.

Die Agentur wird jetzt gemeinsam mit der SWD den **Markenauftritt** für den Standort Dormagen entwickeln. „Wichtig ist zu betonen, dass wir uns jetzt erstmal nur für eine Partneragentur,

noch nicht für eine Markenstrategie entschieden haben. Die Agenturen haben erste auch grafische Ansätze entwickelt, aber bunte Bilder können wir der Öffentlichkeit noch keine zeigen“, erläutert SWD-Geschäftsführer Michael Bison. Die Ideen der Agentur zu Positionierung, Logo, Slogan und Marketingkampagne werden jetzt in den nächsten Monaten weiter ausgearbeitet. Im weiteren Verlauf wird auch die Öffentlichkeit in den Prozess einbezogen. Zu erarbeiten in welchem Rahmen dies geschieht, ist ein Teil der Aufgabe von Lohmann and Friends für die kommenden Wochen.

Unter www.swd-dormagen.de finden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen immer den aktuellen Stand der Markenentwicklung.

SWD-Mitarbeiter feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 1. Juni 2017 hat unser Mitarbeiter Werner Marks sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern dürfen. In den vier Jahrzehnten durchlief er die verschiedensten Stationen der Stadtverwaltung. 2005 wechselte er in die SVGD und war seitdem im Bereich Stadtmarketing für die bauliche Unterhaltung und als Marktleiter tätig. Seit 2017 ist Werner Marks ein wichtiger Teil unseres SWD-Teams.

Dass der Dormagener Wochenmarkt heute mit mehr als 50 Marktständen zu einem der größten im Rhein-Kreis Neuss zählt, ist auf das besondere Engagement von ihm zurückzuführen.

Neues vom Dormagener Wochenmarkt

Deine Kollegen der SWD gratulieren dir recht herzlich zu deinem 40-jährigen Dienstjubiläum und freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit dir.

Neuer Marktbeirat gefunden

Auf Initiative der SWD wurde Ende Juni ein neuer Marktbeirat für die dienstags und freitags in der Dormagener Innenstadt stattfindenden Wochen- und Frischemärkte gewählt: Stefan Tillmann, Inhaber des Fischstandes Tillmann, sowie Marcel Kaiser, Inhaber des Standes Metzgerei Kaiser, werden als Marktbeirat und stellvertretender Marktbeirat zukünftig die Interessen der Markthändler vertreten. Als Schnittpunkt zwischen Markthändler



von links: Marcel Kaiser und Stefan Tillmann

und der bei der SWD angesiedelten Marktleitung werden Sie direkte Anlaufstelle und erster Ansprechpartner vor Ort sein und eng mit der Marktleitung zusammenarbeiten.